

32.23.0013
Herr Gödecke

Dezernent I
Eing. 30. JAN. 2020 *He*

27.01.2020
3292

An die Bezirksvertretung
Münster-Nord

über
I, Herrn Stadtrat Heuer

über
33.25 – Frau Remmers

R

STADT MÜNSTER
06. FEB. 2020
Amt für Bürger- u. Ratsservice
Bezirksverwaltung Nord

Mehr Verkehrssicherheit für die Paul-Schneider-Schule und die Kita St. Josef erreichen

Antrag lfd. Nr. A-N/0009/2019 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und der SPD Fraktion vom 07.02.2019

und

Temporeduzierung an der Bushaltestelle Kristiansandstraße

Antrag lfd. Nr. A-N/0008/2019 der CDU-Fraktion vom 11.02.2019

Da die Verwaltung in den beiden Anträgen A-N/0008/2019 und A-N/0009/2019 um die Prüfung der Einrichtung von Tempo 30 in dem gleichen Streckenabschnitt der Kristiansandstraße gebeten wurde, wurden diese beiden Anträge gemeinsam geprüft.

In beiden Anträgen wurde darum gebeten, eine Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 in der Kristiansandstraße in einem Abschnitt zu prüfen, der in etwa vor der Kreuzung mit dem Pastoresch beginnt und an der Grevener Straße endet.

Einschränkungen des fließenden Verkehrs sind nach den Regelungen der Straßenverkehrsordnung (StVO) grundsätzlich nur möglich, wenn aufgrund der örtlichen Verhältnisse eine besondere Gefahrenlage besteht.

Nach Rückmeldung der Polizei – Direktion Verkehr – und der Auswertung des Unfallgeschehens liegt für den Abschnitt der Kristiansandstraße keine Unfallauffälligkeit vor. Es liegen auch ansonsten keine Anhaltspunkte für eine besondere Gefährdungssituation vor.

Seit der Änderung der StVO in 2017 ist abweichend von dieser grundsätzlichen Regelung Tempo 30 vor an Straßen gelegenen sensiblen Einrichtungen - wie beispielsweise vor Schulen oder Kindertagesstätten - einzurichten, wenn diese über einen direkten Zugang zu der Straße verfügen oder im Nahbereich der Einrichtungen starker Ziel- und Quellverkehr vorhanden ist.

Sowohl für die Kita St. Josef als auch für die Paul-Schneider-Schule liegen diese Voraussetzungen nicht vor. Der Zugang von beiden Einrichtungen liegt jeweils am Pastoresch. Es liegt auch ausdrücklich kein Ziel- und Quellverkehr in dem Nahbereich in einem Ausmaß vor, der die Anordnung von Tempo 30 rechtfertigen würde.

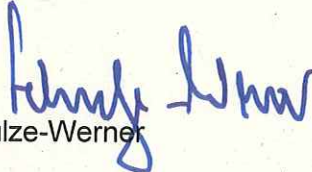
Die Kristiansandstraße wird sicherlich von vielen Kindern als Weg zur Schule oder zur Kita genutzt, gleichzeitig besteht jedoch mit der Lichtsignalanlage am Pastoresch eine sichere Quermöglichkeit.

Zwischenzeitlich hat am 26.06.2019 ein Ortstermin gemeinsam mit der Polizei, dem Ordnungsamt und Elternvertretern stattgefunden, um die Situation vor Ort zu begutachten. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass die geltenden Regelungen grundsätzlich als verkehrssicher einzustufen sind.

Zum Schutz der querenden Kinder in Höhe der Kreuzung Pastoresch wurde vereinbart, die Anbringung eines gelben Blinklichtes zu prüfen. Im Ergebnis dieser Prüfung wurde entschieden, statt eines Blinklichtes ein Auffangsignal einzurichten und in diesem Zuge die gesamte Lichtsignalanlage nach dem neuesten Stand der Technik zu erneuern (beinhaltet die Aufrüstung auf besser sichtbare LED-Technik). Die Lichtsignalanlage wird hierdurch nochmals deutlich aufgewertet. Das Auffangsignal („rot“ für abbiegende Fahrzeuge) stellt gegenüber des ursprünglich vorgesehenen Blinklichtes eine weitere Erhöhung der Sicherheit für querende Fußgänger dar.

Die Erneuerung der Lichtsignalanlage soll Mitte dieses Jahres erfolgen.

Zusammenfassend ist die Einrichtung von Tempo 30 in dem gewünschten Abschnitt rechtlich nicht möglich. Gleichzeitig wurde die Quersituation vor Ort begutachtet und entschieden, die bereits jetzt als sicher eingestufte Lichtsignalanlage aufzuwerten.


Schulze-Werner